

u^b

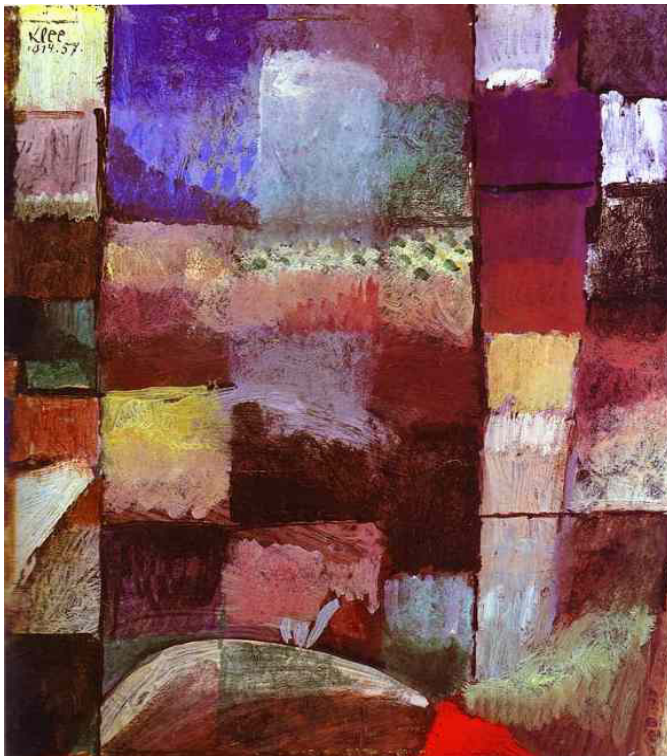
b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Theologische Fakultät
Phil.-hum. Fakultät
Medizinische Fakultät

BERUFSBEGLEITENDER TRIFAKULTÄRER STUDIENGANG
www.spiritualcare.unibe.ch

CAS Spiritual Care

2016/17



Informationen zum Studiengang

Universitärer Abschluss

Die Universität Bern verleiht den Absolventen und Absolventinnen den Abschluss «Certificate of Advanced Studies in Spiritual Care». Es wird ein Certificate Supplement ausgestellt, das Aufschluss über die Inhalte und den Umfang des Studiengangs und die erbrachten Leistungen gibt.

Zielgruppe

Dass Spiritualität eine wichtige Rolle im Umgang mit Sinnfragen und bei der Bewältigung existentieller Krisen und kritischer Lebensereignisse zukommt, wird durch eine Vielzahl empirischer Studien belegt und stösst heute allgemein auf Anerkennung. Der folgende Studiengang richtet sich an Personen, die sich für die besondere Bedeutung von Spiritualität als Ressource der Lebensbewältigung interessieren und für praxisrelevante Ansätze, sie in die berufliche Tätigkeit zu integrieren. Angesprochen sind von daher primär Psychologen und Psychologinnen, Medizinerinnen und Mediziner, Seelsorgende, Pflegefachpersonen, Mitarbeitende in Beratungsstellen und weitere an einem professionellen Umgang mit spirituellen und religiösen Fragen und am interdisziplinären Austausch darüber Interessierte.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Zulassung zum Studiengang sind ein Hochschulabschluss oder eine weiterführende Qualifikation auf Pflegestufe HF sowie der Nachweis eines beruflichen Praxisfeldes, in dem sich

die Beschäftigung mit existentiellen, spirituellen oder religiösen Themen nahelegt. Aufnahmen «sur dossier» sind möglich. Um beste Lernvoraussetzungen zu schaffen, ist die Anzahl Studierender auf 18 Personen begrenzt.

Studienleistungen

Der eineinhalbjährige Studiengang beinhaltet

Total: 15 ECTS

- Präsenzkurse 9 ECTS (18 Tage)
- CAS-Arbeit (inkl. Kolloquium) und Leistungsnachweise 5 ECTS
- praxisbegleitende Supervision 1 ECTS

Einzelmodule

Die verschiedenen Module können auch einzeln besucht werden, sofern freie Plätze vorhanden sind.

Studienort

Die Präsenzkurse finden an der Universität Bern statt. Die Kursräume sind in fünf Minuten zu Fuss vom Hauptbahnhof aus zu erreichen. Modul 1 wird als Blockkurs im Schloss Hünigen, Konolfingen (BE) durchgeführt.

¹ 1 ECTS-Punkt (European Credit Transfer and Accumulation System) entspricht einem Aufwand von 25–30 Stunden. Mehr Informationen zu ECTS finden Sie unter www.ects.ch.

Trägerschaft

Trägerinnen des Studiengangs sind die Medizinische Fakultät, die Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät und die Theologische Fakultät der Universität Bern. Diese erlassen das entsprechende Studienreglement. Als strategisches Organ wird eine Programmleitung eingesetzt. Durchgeführt wird der Studiengang von den drei Fakultäten der Universität Bern.

Programmleitung

Die Programmleitung des CAS Spiritual Care ernennt die operative Leitung des Studiengangs und genehmigt das Studienprogramm. Sie entscheidet über die Anstellung von Dozierenden und die Zulassung von Studierenden, über die Prüfungsmodalitäten sowie die Verleihung des Abschlusses. Zugleich ist sie verantwortlich für die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Studiengangs.

Dozierende

Die Dozierenden des Studiengangs sind spezialisiert auf die jeweiligen Themenbereiche und vermitteln wissenschaftsbasiert auf didaktisch hohem Niveau Inhalte gegenwärtiger Spiritualitätsforschung.

Mitglieder der Programmleitung

Dir. Ulrich von Allmen

Direktion Pflege, medizinisch-technische und medizinisch-therapeutische Bereiche, Inselspital, Universität Bern

Prof. Dr. theol. Isabelle Noth (Präsidium)

Theol. Fakultät, Institut für Praktische Theologie, Abt. Seelsorge, Religionspsychologie und Religionspädagogik, Universität Bern

Prof. Dr. phil. Pasqualina Perrig-Chiello

Phil.-hum. Fakultät, Institut für Psychologie, Abteilung für Entwicklungspsychologie, Universität Bern

Prof. Dr. med. Bruno Vogt

Medizin. Fakultät, Universitätsklinik für Nephrologie, Hypertonie und Klin. Pharmakologie, Klinikdirektor und Chefarzt Inselspital, Universität Bern

Studienleitung

Dr. theol. Claudia Kohli Reichenbach

Th.M. (Spirituality), Cambridge / Boston, USA, Geschäftsführerin des Aus- und Weiterbildungsprogramms in Seelsorge (AWS), Universität Bern

Ziele des Studiengangs

Die Teilnehmenden des Studiengangs werden in die aktuellen medizinischen, entwicklungs- und religionspsychologischen, theologisch-seelsorglichen und psychotherapeutischen Erkenntnisse zur Relevanz von Spiritualität allgemein und insbesondere mit Blick auf ihr Potential bei der Bewältigung kritischer Lebensereignisse eingeführt. Sie erhalten die Gelegenheit, ihre entsprechenden Erfahrungen systematisch zu vertiefen und ihre Perspektiven zu erweitern. Der interdisziplinäre Austausch ist dabei grundlegend. Die sieben Module tragen dazu bei, reflektiert im Umgang mit spirituellen Fragen und Themenstellungen umzugehen und persönliche und professionelle Kompetenzen zu verstärken und zu erweitern:

- Reflexion der eigenen Spiritualität, Biografie und Endlichkeit
- Kenntnisse über verschiedene Spiritualitätsformen
- Überblick über den aktuellen Forschungsstand im Bereich von Spiritualität und Gesundheit
- Kriterien der Beurteilung gelebter Spiritualität und Religiosität als Ressourcen für persönliches Wachstum aus Sicht verschiedener Wissenschaftsdisziplinen
- Kennenlernen verschiedener Möglichkeiten, Spiritualität als Ressource für die eigene berufliche Tätigkeit zu nutzen
- Ethische Reflexion unterschiedlicher impliziter Menschenbilder und Werteorientierungen
- Professionelle Umgangsweisen mit spirituell-religiösen Fragen angesichts kritischer Lebensereignisse und Krisen
- Fähigkeit zum interdisziplinären Austausch über Spiritualität und Religiosität

Die Module im Einzelnen

→ Modul 1

Grundlagen von Spiritual Care

3 Tage / 2 ECTS (Blockkurs)

Themen

- Einführung und Begriffsklärungen
- Wie entstehen Spiritualität und Religiosität?
- Religionspsychologische Perspektiven
- Pionierarbeiten und Interdisziplinarität
- „Heilung“ jenseits des Kurativen

→ Modul 2

Spiritual Care und Diversität

3 Tage / 1.5 ECTS

Themen

- Interkulturelle Perspektiven
- Interreligiöse Perspektiven
- Gender

→ Modul 3

Biographische Übergänge und kritische Lebensereignisse

2 Tage / 1 ECTS

Themen

- Biografiearbeit
- Umgang mit Krisen. Ergebnisse der life-span-Forschung
- Lebensgeschichte und Gottesbilder
- Bilder der Transzendenz

→ Modul 4

Spiritual Care bei Krisen vor und nach der Geburt

2 Tage / 1 ECTS

Themen

- Schwangerschaft als Krisenerleben
- Begleitung in der Geburtsverarbeitung

Detaillierte Informationen zu den Inhalten der einzelnen Module sowie zu den Dozierenden finden Sie auf unserer Website www.spiritualcare.unibe.ch.

→ Modul 5

Sterbe- und Trauerforschung

3 Tage / 1.5 ECTS

Themen

- Sprache der Sterbenden: Träume, Bilder, Symbole
- Trauerprozesse
- Rituale und Feiern in der Sterbe- und Trauerbegleitung

→ Modul 6

Spiritual Care Ethics

2 Tage / 1 ECTS

Themen

- Sterben in Würde?
- Autonomie und Selbstbestimmung
- Care Ethics

→ Modul 7

Vertiefungsstudien, wahlweise aus dem Angebot von AWS, www.aws-seelsorge.unibe.ch

2 Tage / 1 ECTS

Themen

- diverse, frei nach Wahl

Termine Studiengang «CAS Spiritual Care» (2016/17)

Module	Daten
1 Grundlagen von Spiritual Care	03. - 05.09.16
2 Spiritual Care und Diversität	25. - 27.11.16
3 Biographische Übergänge und kritische Lebensereignisse	20. / 21.01.17
4 Spiritual Care bei Krisen vor und nach der Geburt	10. / 11.03.17
5 Sterbe- und Trauerforschung	09. - 11.06.17
6 Spiritual Care Ethics	01. / 02.09.17
7 Freie Wahl "Seelsorge" AWS	

→ Supervision 2016/2017

Zürich, Prof. Dr. phil. Brigitte Boothe, jeweils 16:00 – 19:00:

17.10.16, 06.02.17, 03.04.17, 08.05.17, 28.8.17, 23.10.17

Bern 1, Dr. theol. Hermann Kocher, jeweils 09:00 – 12:00:

17.10.16, 30.01.17, 03.04.17, 15.05.17, 28.08.17, 23.10.17

Bern 2, Dr. med. Alexander Jecker, jeweils 15:00 – 18:00:

18.10.16, 24.02.17, 07.04.17, 19.05.17, 25.08.17, 27.10.17

Die Supervisionsgruppen werden von der Studienleitung nach Wohnort gebildet.

Anmeldung, Information und Kosten

Anmeldung

Die Aufnahme in den Studiengang erfolgt – vorausgesetzt die Zulassungsbedingungen sind erfüllt – nach dem Datum des Eingangs der Anmeldung. Details finden Sie im Anmeldeformular, das auf der Website heruntergeladen werden kann (www.spiritualcare.unibe.ch).
Anmeldefrist ist der 15.03.2016.

Information

Bei allen Fragen rund um den Studiengang «CAS Spiritual Care» und bei Fragen zu den Einzelkursen berät Sie gerne:

Dr. theol. Claudia Kohli Reichenbach,
Studienleitung

Telefon: + 41 31 631 49 71

E-Mail: claudia.kohli@theol.unibe.ch

Universität Bern
Institut für Praktische Theologie
Länggassstrasse 51
3012 Bern

Kosten

Studiengang CAS Spiritual Care

Kosten

- * Inklusive Kursunterlagen, Supervision und persönliche Betreuung. Allfällige Transportkosten, Verpflegung sowie Übernachtungen (mit Ausnahme von Modul 1) gehen zu Lasten der Teilnehmenden.
Die Studiengebühren sind in zwei Raten zahlbar.

Fr. 9 800.– *

Einzelmodule CAS Spiritual Care

Kosten

- * Inklusive Kursunterlagen. Allfällige Transportkosten, Verpflegung sowie Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Fr. 470.– pro Tag *

Universität Bern

Medizinische Fakultät
Phil.-hum. Fakultät
Theologische Fakultät

www.spiritualcare.unibe.ch

